



## **Pressemitteilung Nr. 3**

18. März 2009

### **Gesucht wird: „Unternehmen mit Weitblick 2009“**

#### **Vierte Auflage des Wettbewerbs gestartet – Weiterbildungsgutscheine im Wert von jeweils 3.000 Euro zu gewinnen**

Die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) hat im Rahmen des Projektes „KompAQT“ (Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer) und in Zusammenarbeit mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München den Wettbewerb „Unternehmen mit Weitblick 2009“ gestartet. Gesucht werden kleine und mittelständische Unternehmen im Wirtschaftsraum München, die sich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „50plus“ engagieren und eine längerfristige und nachhaltige Personalpolitik erkennen lassen. Neben dem Kriterium „50plus“ wird in diesem Jahr der Gesamteindruck des Unternehmens noch stärker als bisher bei der Beurteilung berücksichtigt. So werden beispielsweise das betriebliche Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeitmodelle und die Ausbildungsquote mit in die Bewertung einfließen. Die Tariftreue ist – wie bereits auch in den vergangenen Jahren – ebenfalls ein wichtiger Aspekt.

Das KompAQT- Arbeitgeberteam wird bis Ende Mai Unternehmer und Unternehmerinnen in der Wirtschaftsregion Region München persönlich ansprechen und einladen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Eine Jury, der Vertreter der Kammern, Arbeitnehmer- und Wirtschaftsverbände, des Referates für Arbeit und Wirtschaft, der Agentur für Arbeit München sowie der ARGE München angehören, wird aus dem Teilnehmerfeld die Preisträger ermitteln. Die „Münchner Unternehmen mit Weitblick“ werden am 22. Oktober 2009 in einer Festveranstaltung im Alten Rathausaal der Landeshauptstadt ausgezeichnet. Ein weiteres Unternehmen wird als Preisträger für den Bundeswettbewerb „Unternehmen mit Weitblick“ ermittelt. Die Preisträger erhalten neben einer Urkunde im Rahmen des Wettbewerbs Weiterbildungsgutscheine im Wert von jeweils 3.000 Euro. Diese Gutscheine gelten ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „50plus“ und können bei verschiedenen Bildungsinstituten eingelöst werden. **Jakob Grau, Geschäftsführer der ARGE München:** „Erfolgreiche Unternehmen setzten auf altersgemischte Teams. Dies belegen auch die ausgezeichneten Unternehmen mit Weitblick der zurückliegenden Wettbewerbe. Auch vor dem Hintergrund des demografiebedingten Arbeitskräftemangels, der in den nächsten Jahren zunehmend sichtbar wird, können Unternehmen auf die Erfahrung älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht verzichten.“

**Interessierte Unternehmen können sich ab sofort beim KompAQT-Arbeitgeberteam unter 089 – 544918 – 166 oder online unter [www.kompaqt.de](http://www.kompaqt.de) bewerben.**

## **Die Jury**

Elfriede Kersch, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern  
Gisela Steltzer-Müllner, Agentur für Arbeit München  
Dr. Fabian Friedrich, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft  
Christoph Frey, DGB, Region München  
Volker B. Knittel, Bundesverband Mittelständische Wirtschaft  
Walter Ruggaber, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Landeshauptstadt München  
Michael de Graat, ARGE München  
Ottmar Schader, ARGE München  
Robert Mattioni, ARGE München

## **Ausgezeichnete Unternehmen mit Weitblick 2006 - 2008**

### **2006:**

„Kandis & Kandis Mann“

### **2007:**

- Michael Renner Bauunternehmung GmbH
- Bäckerei Konditorei Ziegler GmbH
- Kayser-Threde GmbH
- Bundespreisträger: ILF Beratende Ingenieure

### **2008:**

- Langenscheidt AG
- Papierverarbeitung Forer GmbH und Co. KG
- Autohaus Karl Keidler GmbH
- Bundespreisträger: Lemo Elektronik GmbH

## **Hintergrundinformationen zu „KompAQT“**

„KompAQT“ ging 2005 aus einem Ideenwettbewerb des damaligen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit hervor und ist Teil des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte in den Regionen“, dem bundesweit insgesamt 62 Projekte angehören. Ziel des Programms ist die Integration langzeitarbeitsloser über 50-Jähriger auf dem Arbeitsmarkt. Durch die Unterstützung von „KompAQT“ fanden bis Ende 2008 insgesamt rund 2.200 Langzeitarbeitslose Menschen wieder eine Beschäftigung. „KompAQT“ war Anfang 2008 in die zweite Programmphase gestartet, die bis 2010 dauert. Der Wirkungsbereich wurde durch einen Verbund mit mehreren Arbeitsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II auf die Landkreise München, Dachau, Fürstenfeldbruck, Starnberg und Weilheim-Schongau ausgedehnt, um dieses Angebot einem noch größeren Personenkreis zugänglich zu machen. Ziel ist es, 2009 und 2010 jeweils rund 1.000 über 50-jährige Langzeitarbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern.

## **KONTAKT**

Frank Boos  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
KompAQT Kompetenzcenter 50plus | Poccistraße 5 | 80336 München  
Telefon 089 – 54 49 18 – 174 | Fax 089 – 54 49 18 – 120 |  
presse@kompaqt.de | www.kompaqt.de